



Runde Tische

Schienernanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung (FBQ)

Runde Tische | DB Netz AG | I.NG-N-F | 07./ 09.05.2018

Die Elektrifizierung der bestehenden Fehmarnsundquerung ist im PFA 6 integriert

Die Elektrifizierung **der bestehenden FSQ (Fehmarnsundbrücke)** ist Bestandteil der geplanten Maßnahmen des PFA 6 und wird als erste Ausbaustufe umgesetzt.

Die Planungen **zur neuen FSQ** sind Gegenstand eines gesonderten Planfeststellungsverfahrens.

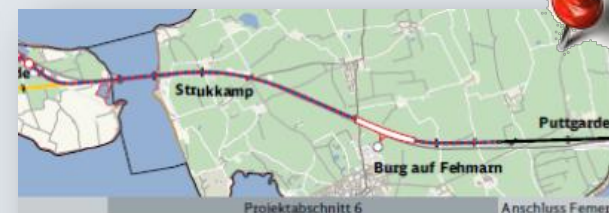
Auszug Scopingunterlage [2014], Kapitel 2.1, S. 11

Die Unterteilung erfolgt folgendermaßen:

- PFA 1 Bad Schwartau, Ratekau, Timmendorfer Strand und Scharbeutz
- PFA 2 Bereiche Umfahrung Neustadt, Sierksdorf, Neustadt, Altenkrempe
- PFA 3 Schashagen, Beschendorf, Manhagen, Lensahn, Damlos
- PFA 4 Umfahrung Oldenburg, Oldenburg, Göhl
- PFA 5 Heringsdorf, Neukirchen, Großenbrode
- PFA 6 Fehmarn inkl. Brücke

www.anbindung-fbq.de

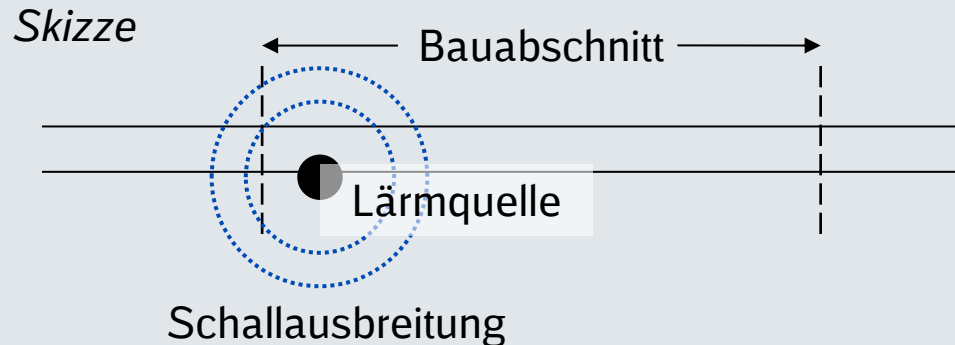
Auszug Dialogforum [16.03.2017], Folie 4



PFA 6
 km 172,700 bis
 185,100
 (12,4 km)
 Fehmarn inkl.
 Brückenbereich

http://www.fehmarnbelt-dialogforum.de/sites/default/files/media/Homfeld%20170316_DF_2.pdf

Gesonderte Betrachtung beim Betriebslärmgutachten - innerhalb und außerhalb des Bauabschnittes



Die Schallausbreitung ist unabhängig von PFA-Grenzen oder Bauabschnitten. Deshalb erfolgt nach 16. BImSchV eine Überprüfung der Schallauswirkungen außerhalb des Bauabschnittes.

Betroffene Gemeinden werden informiert und werden in das Planfeststellungsverfahren eingebunden.

PFA 6 - Fehmarn

Die Gemeinde Großenbrode wird unter zwei Aspekten in das Verfahren für PFA 6 eingebunden:

- Zum Einen als Betroffene der Schallauswirkungen außerhalb des Bauabschnittes (Großenbroderfähre, Misch-/ Dorfgebiet, Beurteilungspegel 56 dB(A) tags, 55 dB(A) nachts).
- Zum Anderen als Nachbargemeinde der Stadt Fehmarn (übliche Handhabung in den Genehmigungsverfahren).

Informationen von DB Fernverkehr

- Derzeit befindet sich die DB Fernverkehr AG zusammen mit der DSB, der DB Netz AG und Banedanmark in Abstimmung zu den erwarteten Streckenbeeinträchtigungen und Sperrungen im Rahmen der Bauarbeiten für die Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung
- Dabei gibt es bis zur Öffnung der festen Fehmarnbeltquerung in Deutschland (zwischen Lübeck und Puttgarden) sowie in Dänemark auch lange Phasen mit Vollsperrung (durchgängig ab ca. 03/2022)
- In den Jahren 2022 bis 2028 werden die EC-Züge zwischen Hamburg und Kopenhagen voraussichtlich durchgängig über Padborg/Jütland statt Lübeck/Fehmarn verkehren.
- Nördlich Lübeck werden wegen der Streckensperrung keine Fernverkehrszüge verkehren können.
- Einzelne Züge aus dem deutschen Fernverkehrsnetz sind seitens der DB Fernverkehr AG in diesem Zeitraum weiterhin bis/ab Lübeck geplant. Weitere Details werden aktuell noch abgestimmt.